

Jesus sagt... Die Wiederherstellung kommt - Haltet eure Augen auf der Küste

18. Februar 2016 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Der Herr ist mit uns, Herzbewohner. Und Sein Hauptanliegen heute Abend ist, uns darüber zu instruieren, auf was wir uns freuen können.

Ich dachte viel darüber nach, was der Herr sagte und auch über die Zerstörung, welche auf der Erde geschehen wird und darüber, was im Buch der Offenbarung geschrieben steht. Und es hat mich wirklich zutiefst betrübt. Und der Herr sprach dies heute Abend an. Wir fingen an, indem wir tanzten und ich trug schwarz - wir Beide trugen schwarz, was normalerweise ein Zeichen der Trauer ist, wenn der Herr zulässt, dass ich mich selbst in schwarz sehe.

Ich sagte... 'Oh Herr, ich kann es nicht ertragen, das zu sehen, was kommt. Carol hat ununterbrochen und in konstanten Schmerzen gebetet, weinend. Herr, vergib mir. Ich bin von Furcht geschlagen aufgrund dessen, was über die ganze Erde kommt. Kannst du mir nicht einen betäubenden Wirkstoff geben? Mein Herz ist gelähmt vor Angst.'

Er antwortete...

"Ich bin hier. Halte dich ganz fest an Mir. Ich bin deine Festung. Vergrabe deinen Kopf in Meiner Brust, wenn du es loswerden musst. Ich weiss, worum es geht. Ich teile Meinen erdrückenden Schmerz mit dir, aber nur in solch winzigen Tropfen, dass es das Auge nicht sehen kann."

"Ja, was geschehen muss, ist schrecklich - ein schreckliches Ding. Aber das ist das läuternde Feuer, mit welchem Ich Meine Leute zubereiten muss. Jeder muss durch dieses Feuer gehen, genauso wie die Erde es durchläuft. Doch werde Ich sie niemals verlassen. Niemals. Ich gehe neben jedem Einzelnen, sogar neben Jenen, die Meinen Namen nicht anrufen. Ich gehe mit ihnen in der Hoffnung, dass sie endlich ihre Sünden gestehen und völlig reumütig zu Mir kommen, bereit, ein neues Leben zu beginnen. Auch wenn es anfängt mit dem physischen Tod des Körpers - ja, auch dann."

"Nichts wird vergleichbar sein mit dem Leiden Jener, die das Zeichen des Tieres wählen. Nichts in diesem Leben kann mit der Qual Jener verglichen werden, die das Zeichen annehmen und die Höllenqualen, welche dann folgen."

Ich fühlte mich bewegt, die Schrift in Offenbarung 9 nachzulesen... Der fünfte Engel blies seine Trompete und ich sah einen Stern vom Himmel zur Erde fallen. Dem Stern wurde der Schlüssel zur Hölle gegeben. Als er die Hölle öffnete, stieg Rauch auf, wie aus einem riesigen Ofen. Die Sonne und der Himmel verdunkelten sich vom Rauch aus der Hölle und aus dem Rauch heraus kamen Heuschrecken auf die Erde herunter und ihnen wurde die gleiche Kraft gegeben wie den Skorpionen der Erde. Ihnen wurde gesagt, dass sie weder das Gras der Erde noch irgendeine Pflanze oder einen Baum beschädigen sollen, sondern nur jenen Menschen schaden, die nicht das Siegel Gottes an

ihren Stirnen haben. Ihnen wurde nicht erlaubt sie zu töten, sondern nur, sie zu quälen für 5 Monate und die Qual, welche sie erleiden ist wie der Stachel eines Skorpions, wenn er sticht. Während jenen Tagen werden Menschen den Tod suchen, aber sie werden ihn nicht finden. Sie werden sich sehnen zu sterben, aber der Tod wird ihnen entkommen.

Und dann kam mir eine andere Schriftstelle in den Sinn... Geht und giesst die 7 Schalen des Zornes Gottes auf die Erde. Also ging der erste Engel und goss seine Schale auf die Erde und es entstand eine abscheuliche und bösertige Wunde an den Menschen, die das Zeichen des Tieres hatten und sein Bild anbeteten. Offenbarung 16

Und der Herr fing wieder an zu sprechen...

"Sprich zu Meinen Leuten, Tochter. Warne sie wieder und immer wieder. Das dümmste Ding, was sie tun können, ist das Zeichen des Tieres anzunehmen. Alles, was Ich in Meinem Wort geschrieben habe durch die Propheten und Apostel, war tatsächlich geschehen. Wenn sie einmal in der Realität erwachen, ist es ein kleiner Schritt, zu realisieren, was die nächsten 7 Jahre ablaufen wird, das eingeschlossen, was Jenen passiert, die das Zeichen des Tieres annehmen."

"Bitte, Meine Kinder. Seid nicht stur wie ein Esel."

Und Psalm 32 kam mir auf den Geist: Ich werde euch instruieren und lehren, welchen Weg ihr gehen sollt. Ich werde euch beraten, Mein Auge auf euch gerichtet. Seid nicht wie das Pferd oder wie der Esel, welche kein Verständnis haben und mit einem Zaumzeug festgehalten werden, da sie euch sonst nicht näherkommen würden.

Hier möchte ich etwas mit euch teilen...

Während wir der Zeit immer näher kommen, Meine lieben Herzbewohner, die Realität von dem, was der Herr auf der Erde tun muss, die Zerstörung von Leben und Besitz, wird als ein sehr schmerzvolles Ereignis beginnen. Einer unserer Freiwilligen hatte eine Vision dieser Stadt, wo wir leben (Taos) und es war fast alles völlig eingeebnet - ausser ein paar wenige Häuser, weit draussen auf der Ebene. Als ich darüber nachdachte, muss ich zugeben, wurde mein Herz wirklich schwer.

Und diese Schrift aus Offenbarung 6 kam mir in den Sinn: Ich beobachtete, als Er das 6te Siegel öffnete. Da gab es ein grosses Erdbeben. Die Sonne wurde schwarz wie ein Sack, welcher aus Ziegenhaar angefertigt war. Der ganze Mond wurde blutrot und die Sterne fielen vom Himmel auf die Erde, wie die Feigen vom Feigenbaum fallen, wenn er von einem starken Wind geschüttelt wird. Die Himmel wichen zurück wie eine Schriftrolle aufgerollt wird und jeder Berg und jede Insel wurde bewegt und verschoben.

Der 7te Engel goss seine Schale in die Luft und aus dem Tempel kam eine laute Stimme von dem Thron, welche sagte... "Es ist getan." Dann kamen Blitze und Donner, dröhnendes Donnerröllen und ein ernstes Erdbeben. Kein Erdbeben, wie es jemals geschah seit es Menschen gibt auf der Erde, ein solch gewaltiges Erdbeben.

Könnt ihr euch vorstellen, wie das sein wird? Der Herr sagt hier, dass es ein grösseres Erdbeben sein wird, wie es jemals gegeben hat. Als Noah auf dem Wasser trieb und die Kontinente sich teilten... Ich denke, dass es da gewaltige Turbulenzen gegeben haben muss. Er sagt hier jedoch, dass es noch turbulenter sein wird.

Und die Schrift fährt hier weiter... In Offenbarung 16: Die grosse Stadt teilte sich in 3 Teile und die Städte der Nationen brachen zusammen. Gott erinnerte sich an Babylon die Grosse und reichte ihr den vollen Becher des Weines Seines Zorns. Jede Insel floh und die Berge konnten nicht gefunden werden. Aus dem Himmel fielen grosse Hagelkörner, welche ca. 45 Kilo wogen, auf die Menschen und sie verfluchten Gott aufgrund der Hagelplage, da die Plage so schrecklich war.

Das wurde im Uebrigen aufgezeichnet in Südamerika. Bei ihnen fielen gewaltige Hagelkörner zu verschiedenen Zeiten. Es wird in Zusammenhang gebracht mit den Turbulenzen der Vulkane, soviel ich verstanden habe.

Hier fahre ich weiter mit meinen Gedanken...

Ueberall auf der Welt Herr, haben Menschen so hart für das gearbeitet, was sie zum Leben brauchen und während eines Krieges wird alles von ihnen genommen. Ich fühle so schwer mit den Unschuldigen, die so viele Dinge verlieren werden. Vor ca. 25 Jahren hatte ich eine Vision, wie ich über Körper lief. Der Herr und ich liefen über ein Feld, ein komplettes Massaker. Eigentlich war es eine Stadt, durch welche wir gingen. Alles war verkohlt und da lagen Körper auf dem Boden. Männer, Frauen und Kinder waren überall verstreut.

Ich fertigte eine Tuschzeichnung davon an und behielt es all diese Jahre und jetzt realisiere ich, dass diese Vision dabei ist, Realität zu werden.

Mein Herz war so schwer, ich konnte nicht weitermachen mit der Botschaft, also rief ich Ezeziel, dass er für mich bete. Er hatte eine Vision von Jesus und mir in einem Schlauchboot. Er paddelte, als wir an etwas vorbeikamen, das aussah wie eine Szene von dem katastrophalen Tsunami in Indonesien oder die Folgen eines Hurrikans. Schutt und Trümmer trieben überall. Bretter, umgeworfene Bäume, kaputte Häuser - alles in dieser einmal bewohnbaren Stadt war jetzt zerfetzt und trieb auf dem Wasser.

Wie auch immer, in der Ferne war eine Küste, auf welche Er zusteuerte. Sie war ungefähr 200 Meter draussen und alles regenerierte sich, sogar während wir es anschauten. Ein reiner, ursprünglicher Dunst hob sich an. Farne öffneten sich in diesem üppigen, edenähnlichen Garten. Alles war unberührt, rein und sauber. Sogar die Luft.

Dann sagte Jesus... "Haltet eure Augen auf der Küste. Haltet eure Augen auf der Küste."

Nachdem Ezeziel mir das gesagt und gegen Sentimentalität und gemischte Gefühle gebetet hatte, einen Geist emotionaler Verwirrung - entfernte es sich von mir.

Nichtsdestotrotz hat die Welt einen solchen Zerstörungsgrad niemals gesehen. Ich kann mir wirklich nicht vorstellen, wie Menschen das überleben können. Ich teile dies mit euch, Herzbewohner, falls ihr gleich fühlt. Jesus, ich vertraue Dir!

An diesem Punkt fing der Herr wieder an zu sprechen...

"Clare, alles Unreine muss zerstört werden, bevor Ich komme, um zu regieren. Ich werde reinen Tisch machen, sozusagen und die Erde in die Reinheit von Eden zurückverwandeln. Dies muss geschehen. Das Alte muss zerstört sein, bevor das Neue hervorgebracht werden kann. Und selbst 1000 Jahre nach der Trübsalszeit werden Menschen genau gleich darüber sprechen, wie sie über Noah reden. Ja, die Erde wurde gereinigt, aber nicht völlig wiederhergestellt zu Noah's Zeit. Genau wie man das Unkraut verbrennt auf einem Feld, bevor man pflanzt, so muss Ich die Unkräuter dieser Zivilisation verbrennen um Platz zu schaffen für ein neues Leben."

"Der Mensch hat seine Lektion nicht gelernt. Diese zweite Reinigung wird viel erreichen betreffend der Ehrfurcht gegenüber Gott. Am Anfang Meiner Herrschaft wird höchste Freude regieren. Aber Ungerechtigkeit wird seinen Weg wieder finden auf der Erde und zum zweiten Armageddon führen. Das wird dem Bestreben des Bösen ein endgültiges Ende setzen, welches im genetischen Aufbau des Menschen schlummert. Bis dann ist es eine lange Reise mit vielen Auf's und Abs. Und doch werden viele herrliche Geschichten erzählt werden."

"Haltet durch, Meine heiligen Leute. Werdet nicht müde. Da ist ein Ende in Sicht, dann wenn der Himmel auf der Erde wohnen und die ganze Menschheit Mich anbeten wird und Frieden regiert, als ob er aus dem Boden spriessen würde. Trauert nicht. Haltet eure Augen auf der Küste."

"Bis dann, denkt daran: Ich bin im hinteren Teil des Flosses und paddle es vorwärts in die ewige Herrlichkeit."

Ich fühlte mich inspiriert, diese Schriftstelle nachzulesen...

Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron sagen...' Schaut! Das Haus Gottes weilt unter den Menschen und Er wird unter den Menschen wohnen und sie werden Seine Leute sein. Und Gott Selbst wird unter ihnen sein und Er wird jede Träne aus ihren Augen wischen. Und da wird es keinen Tod mehr geben. Da wird es keine Trauer, kein Weinen und keinen Schmerz mehr geben. Die ersten Dinge sind vergangen. Und Er, der auf dem Thron sitzt, sagte... ' Schaut. Ich mache alles neu, denn diese Worte sind treu und wahr.' Offenbarung 21

Und als ich dies fertig aufgenommen hatte, war Ezeziel noch im Gebet und hat die Botschaft aufgeschnappt. Er kam und teilte etwas mit mir.

Der Herr hatte zu ihm gesprochen und sagte, dass es drei verschiedene Phasen geben würde. Die Erste würde Regenerierung sein. Eine spontane Generierung aller Pflanzen und Bäume. Die Zweite wäre Wiederaufbau, wie mit Nehemia. 'Und sie fingen einmütig

an zu arbeiten und Jesus führte sie.' Und die Dritte ist die komplette Wiederherstellung... 'Jeder Mensch wird unter seinem eigenen Baum sitzen. Noch einmal wird er die fröhlichen Klänge und das Gelächter hören und spielende Kinder auf den Strassen erleben."

Das ist ein wunderbares Wort der Hoffnung, für Jene, die hier sind während der Trübsalszeit. Haltet euch daran fest. Vergrabt es tief in eurem Herzen. Und lasst nicht zu, dass der Feind es von euch stiehlt mit seinen Lügen. Der Herr segne euch, Herzbewohner.